



Miniaturbaum einer Traubenkirsche, circa 30 Jahre alt, von Bonsai Walter Pall, Schale: Milan Klika.
(Foto: Dargel)



Wasserpflanzenkoje mit Bambus, Buddha und Kalligraphie.

(Foto: Dargel)

Gullivers Reisen mit asiatischer INNspiration in der Blumenhalle

Ikebana, Bonsai & Co - noch bis zum Sonntag auf der Landesgartenschau Rosenheim / Von Beatrix Dargel

Rosenheim - Begeben Sie sich mit auf die Reise und fühlen Sie sich groß wie ein Riese beim Anblick der Bonsai-Bäume, Natur in Miniatur und klein wie ein Zwerg an den drei großen orangefarbenen Fiberglasgefäßen mit verbundenen Bambusabschnitten und schlanken Gräsern.

In der Ausstellung im Rahmen der Landesgartenschau in Rosenheim liegt der Schwerpunkt auf drei Themen: Bonsai mit vier Beiträgen, Ikebana, Kunst des Arrangierens von Blumen (wörtlich: lebende Blumen) und fernöstlichen Arbeiten als Rahmen. So ist Bambus als Riesengras ein Grundmaterial, auch der Fächerahorn mit seiner roten Blattfärbung ist wichtig, mit Rot, der kaiserlichen Farbe.

Der Wassergarten hat sich in einen Bambusgarten verwandelt, bei dem die grünen Bambusteile scheinbar kreuz und quer an Stützen und untereinander befestigt sind. Ein Buddha im Wasser und japanische Schriftzeichen auf sich leicht bewegenden roten Plexiglasschei-

ben. Mit im Team von Floristtechniker Dieter Scheffler von Zeitraum, München, ist die japanische Floristin Eriko Kanasugi aus München. So entstanden deutsch-japanische Gruppenarbeiten, wobei sich Japaner auf die Arbeit auf eine andere Art und Weise einlassen. Eriko ließ den Wasserraum drei bis vier Stunden auf sich wirken und schrieb erst dann mit Pinsel unter Hand die japanischen Schriftzeichen, unter anderem: hängender Sommerbambusgarten, sprudelndes Wasser, Bambuswind und Sommerglück.

In einem weiteren Beitrag stehen inmitten eines Teppichs von Bubliköpfen (*Soleirolia soleirolia*) zwei Steinlaternen. Darüber ein Himmel mit weißen Wolkenbahnen und scheinbar schwebenden Gloriosa in mit Wasser gefüllten Reagenzgläsern. Passend zu den verregneten Tagen ist in japanischer Sprache treffend zu lesen: Wann wird es endlich wieder Sommer? Nach der asiatischen Gulliver-Reise sieht man vielleicht auch die Frage nach dem Sommer

entspannter. Zur Ruhe kommt man mit Ikebana, wer sich dafür interessiert, findet bei Konzentration den Weg zu sich selbst – bestimmt auch eine Reise wert.

Veranstaltungstipps am Wochenende in der Blumenhalle, Mangfallpark Nord, Florale INNspiration, Ausstellungs-Nr. 17, Schönfeldstr. gegenüber dem neuen Parkhaus P9:

Ikebana, Bonsai & Co, der japanische Weg im Umgang mit der Natur Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr.

Alles Wissenswerte über Bonsai Samstag von 14 bis 16 Uhr, mit Harald Lehner, Sonntag von 14 bis 17 mit Walter Pall.

Kalligraphie, Origami, Kimono anziehen, Teezeremonie Sonntag von 11 bis 13 Uhr mit der Gruppe hanatomo.



Arrangement von Meisterin für Ikebana Ingrid Eichinger, Baldham, Ikebana-Form: RIKKA-Shinputai.
(Foto: Dargel)